



Gaza-Einsatz 2024

#BedingungslosHumanitärJETZT

Cadus
international
disaster response

CADUS e.V. - Redefine Global Solidarity
Holzmarktstr. 25 | 10243 Berlin | Germany

info@cadus.org | www.cadus.org





Gaza-Einsatz 2024

#BedingungslosHumanitärJETZT

Als erstes deutsches Emergency Medical Team (EMT) leistet CADUS in Gaza medizinische Hilfe.

Nach dem Überfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023, mit über 1.200 Toten und 120 Geiseln, startete Israel eine Bodenoffensive in Gaza.

Seither sind laut WHO (25.03.2024) 32.000 Todesopfer und 74.000 Verletzte zu beklagen. Tausende Menschen sind in den Süden Gazas geflohen. Dort mangelt es an Trinkwasser, Lebensmitteln und Unterkünften.

Auch die medizinische Versorgung kann nicht mehr gewährleistet werden. Nach Angaben der WHO wurden seit Beginn der Offensive 364 Menschen aus dem medizinischen Bereich getötet und 104 Ambulanzen beschädigt. Nur noch 2 Krankenhäuser sind voll funktionstüchtig.

CADUS handelt jetzt und hat ein Team für die medizinische Versorgung nach Gaza entsandt. Der Einsatz wird über die EMT-Struktur der Weltgesundheitsorganisation (WHO) koordiniert.

Wenn Menschen in Not sind müssen wir handeln. Es bleibt keine Zeit das Ergebnis politischer Diskussionen abzuwarten. #BedingungslosHumanitärJETZT

[Deine Spende für medizinische Hilfe in Gaza!](#)



Herausforderung Kriegsgebiet

Unser Einsatz in Gaza ist sehr herausfordernd. Vor allem hinsichtlich der Sicherheit des Teams: Wir befinden uns in einem aktiven Kriegsgebiet, in dem auch humanitäre Helfer*innen, medizinisches Personal und zivile Infrastruktur von Angriffen betroffen sind.

Aber auch die Logistik ist nur schwer zu organisieren. Für die Einfuhr von medizinischem Material und technischen Geräten gelten besonders strenge Regeln.

Finanziell bedeutet dieser Einsatz ebenfalls eine große Herausforderung für uns: für den Start standen uns nur eigene Mittel und Spenden zur Verfügung.



Gaza Stadt ist zerstört. Die Fahrt in den Norden, aus dem wir medizinische Evakuierungen durchführen, verlangt einiges an Können von unseren Fahrer*innen. März 2024. Foto: CADUS

Medizinische Hilfe in Gaza

Das erste CADUS-Team ist seit 5. Februar in Gaza. Mit WHO-Mandat, koordiniert über deren Emergency-Medical-Team-Struktur. Unsere Aufgabe: Durchführung medizinischer Nothilfe.

Wir arbeiten in einem Trauma Stabilization Point (TSP). Dort leisten wir zusammen mit einem lokalen Team medizinische Notversorgung für Schwerverletzte und Erkrankte. Am 23.03.2024 haben wir unsere ersten Medizinischen Evakuierungen (MedEvac) vom Norden in den Süden Gazas durchführen.

Die Dauer der Mission ist zunächst bis Ende Mai geplant. Wir ziehen eine Verlängerung des Einsatzes in Erwägung.



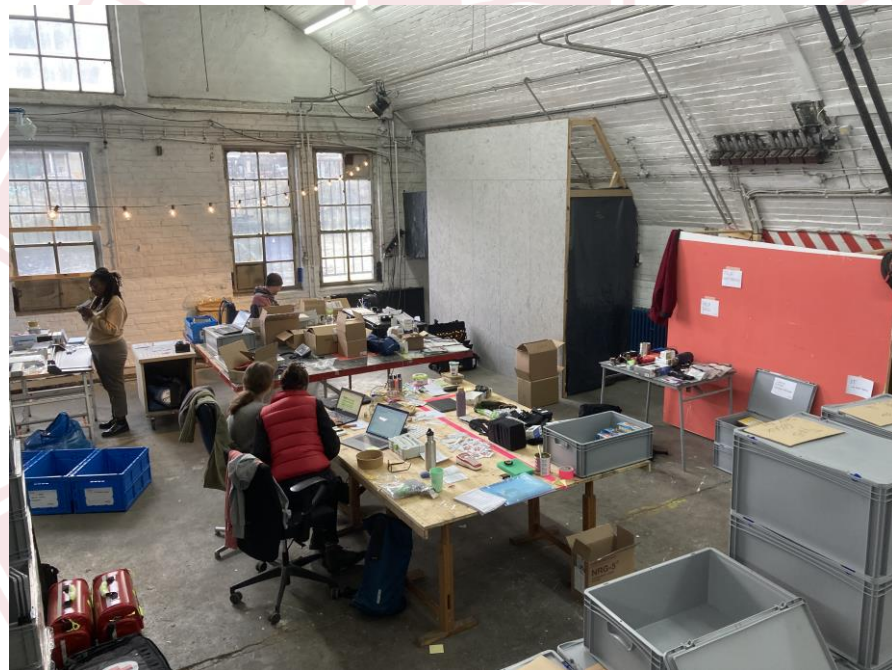
Gemeinsame Arbeit im TSP mit dem Palästinensischen Roten Halbmond, März 2024. Foto: Atallah Ghait

Einsatzplanung im Makerspace

Im CADUS Crisis Response Makerspace (Werkstatt) in Berlin finden Einsatzplanung und Vorbereitung statt.

Auf der Logistik-Fläche wird nicht nur das Equipment verpackt. Wir führen auch Briefings und Sicherheitstrainings durch. Die verschiedenen Abteilungen von CADUS geben für die Teams eine Einführung in das Einsatz-Material.

Und das ist nicht wenig: ca. 750kg medizinische Ausrüstung, Medikamente, Werkzeuge, Wasserfiltriersysteme und Infrastruktur zur Selbstversorgung müssen mitgenommen und ohne eigenes Fahrzeug über die Grenze nach Gaza gebracht werden.



Einsatzplanung im CADUS Crisis Response Makerspace Berlin, Januar 2024.
Foto: CADUS

Das autarke Medic-Team

Für jedes Team sind acht Personen eingeplant. Mit dabei sind üblicherweise zwei Ärzt*innen, vier Sanitäter*innen, ein*e Techniker-/Logistiker*in, und eine Einsatzleitung. Die geplante Dauer einer Rotation beträgt drei Wochen. Davon werden zwei in Gaza verbracht, eine Woche ist für Vor- und Nachbereitung sowie Reisezeit vorgesehen.

Ausgestattet ist das medizinische Team mit zwei Transport- und Versorgungseinheiten für Intensivpatient:innen, jeweils inklusive Intensiv-Beatmungsgerät, Defibrillator/Monitor, vier Spritzenpumpen, elektr. Absaugpumpe, kabellosem Ultraschall, Medikamenten und Verbrauchsmaterial in einem modularen System.

Auch die Versorgung des Teams ist autark organisiert mit eigener Verpflegung, Wasserfiltration und Stromerzeugung.



CADUS Nothilfe-Team in Gaza, Februar 2024. Foto: CADUS

Unser Einsatz in der Presse

Unser Einsatz in Gaza hat bei der Presse großes Interesse geweckt. Hier eine Auswahl der Berichte:

21.03.2024

Freiwillige retten im Krisengebiet Menschenleben
[Deutschlandfunk Nova](#)

17.03.2024

Severely injured patients trapped in Gaza's hospitals as evacuations are halted
[The Guardian](#)

25.02.2024

Mit Notärzten im Gaza-Einsatz [Weltspiegel](#)

22.02.2024

Berliner Helfer nach Gaza-Einsatz: „Viele sterben, die nicht sterben müssten“ [Berliner Zeitung](#)

15.02.2024

Experte: In Rafah gibt es bereits eine humanitäre Katastrophe [NDR Info Radio](#)

Berliner Helfer im Gazastreifen: „Manche wollen lieber sterben, als so weiterzuleben“
[Spiegel online](#)

Israels mögliche Bodenoffensive in Rafah
[Tagesspiegel](#)

13.02.2024

Deutscher Helfer in Rafah [ntv](#)

Sebastian Jünemann live aus Rafah, Gaza
[RTL](#)

11.02.2024

Sebastian Jünemann live aus Rafah, Gaza
[heute journal](#)

Deine Spende ist gefragt

CADUS ist dringend auf deine Spende angewiesen, um diesen Einsatz durchzuführen.

Eine Spendensammlung bei der Betriebsfeier oder eine Unternehmensspende sind ebenfalls tolle Wege, um uns zu unterstützen. CADUS ist gemeinnützig und alle Spenden steuerlich vergünstigt.

JETZT SPENDEN



Lagerung und Taschen packen in Rafah, Gaza, 09.02.2024. Foto: CADUS

Spendenkonto:

CADUS e.V.

Volksbank Berlin

IBAN DE55 1009 0000 2533 5240 04

BIC BEVODEBBXXX

Vielen Dank

für Deine Aufmerksamkeit
und Deine Unterstützung.

